

Flüster Tüte

Nächste Woche ist es so weit: Am 8. November **wählen die USA ihren 45. Präsidenten** (oder was wahrscheinlicher ist: mit Hillary Rodham Clinton ihre 1. Präsidentin). Clintons Kontrahent Donald John Trump schafft es wohl nicht. **Bereits zwei Tage vor den USA wählt Bolligen einen neuen Gemeinderat.** Was um Himmels willen haben aber die Wahlen in den USA und in Bolligen gemeinsam? Mehr als man denkt. Zur Wiederwahl stellt sich in der Berner Vorortgemeinde der amtierende **Gemeindepräsident Rudolf Burger (parteilos)**. Er war vor bald dreissig Jahren **Korrespondent für Schweizer Radio DRS 1 in Washington und traf Donald Trump** in dieser Zeit anlässlich der Einweihung eines Spielcasinos.

Es ist durchaus möglich, dass auch **Thomas Bornhauser**, der

frühere Mediensprecher der Migros Aare und heutige Krimiautor, **einst Kontakt mit Donald Trump** hatte. Was viele nicht wissen: Bornhauser ist in den USA aufgewachsen und besuchte die South Grove Elementary School in Syosset bei New York. Auf

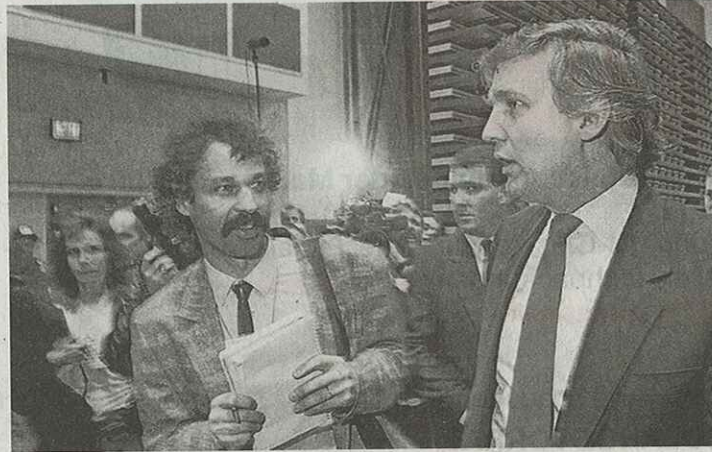
einem Bild ist er anno 1957 in der zweiten Reihe zu sehen. Direkt vor ihm mutmasslich Donald Trump. Eine Bestätigung der Schule erhielt er allerdings nie. Fakt ist: Der Junge hiess wirklich Donald (und eine tolle Haartolle hatte er auch). Die Vernissage zu

Bornhausers neuem Krimi mit dem Titel «Die Schneefrau» findet am 15. November in der «Webere» statt.

Am letzten Freitag trug Parlament-Wirt und GFL-Stadtratskandidat Hasim Sönmez mit seinem Sohn Arda ein Riesenbild durch die Berner Altstadt. Das Bild – eine Leihgabe – zeigt die Verabschiedung des letzten Schultheissen von Bern. Zur **Wiedereröffnung des Restaurants Parlament** am Samstag wurde der «Helge» dort an die Wand geschraubt.

stadtbern@bernerzeitung.ch

Die «Flüstertüte» Jeden Dienstag sind in der «Flüstertüte» im «Bernerbär» Fakten aus der Gerüchteküche zu lesen. Eine Auswahl der «Flüstertüte» erscheint alle zwei Wochen auch hier in der BZ.



Bolligens Gemeindepräsident traf in jungen Jahren Donald Trump.

zvg

Berzener Zeitung 1.11.16

Junge hiess wirklich Donald (und eine tolle Haartolle hatte er auch). Übrigens:



gens: Die Vernissage zu Bornhausers neuem Krimi mit dem Titel «Die Schneefrau» findet am Dienstag, 15. November, im Restaurant Zumft zu Webern.

Berzener BZ 2.11

Nächste Woche ist es also endlich so weit. Am 8. November wählen die USA ihren 45. Präsidenten (oder was wahrscheinlicher ist: mit **Hillary Rodham Clinton** ihre 1. Präsidentin). Ihr Kontrahent **Donald John Trump** schafft es wohl nicht. Bereits zwei Tage vor den US-Wahlen wählt Bolligen einen neuen Gemeinderat. Was um Himmels Willen haben denn die Wahlen in den USA und in Bolligen gemeinsam? Mehr als man denkt. Zur Wiederwahl stellt sich in der Berner Vorortgemeinde der amtierende Gemeindepäsident **Rudolf Burger** (parteilos). Er war vor bald 30 Jahren



Korrespondent für Schweizer Radio DRS 1 in Washington und traf Donald Trump in dieser Zeit anlässlich der Einweihung eines Spielcasinos.

Es ist durchaus möglich, dass auch **Thomas «Bo» Bornhauser**, der frühere Mediensprecher der Migros Aare und heutige Krimiautor, einst Kontakt mit **Donald Trump** hatte. Was viele nämlich nicht wissen: Bornhauser ist in den USA aufgewachsen und besuchte die South Grove Elementary School in Syosset bei New York. Auf dem Bild, das die BZ bereits vor knapp einem Jahr aufstöberte, ist er anno 1957 in der zweiten Reihe ganz rechts zu sehen. Direkt vor ihm mutmasslich Donald Trump. Eine Bestätigung der Schule erhielt «Bo» allerdings bis heute nicht. Fakt ist: Der